

BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

INFOMARKT trotz geringem Bürgerinteresse erfolgreich

Im Haus der Begegnung war leider das große Interesse an zeitgleichen Veranstaltungen zu spüren. Ein nur sehr geringes Bürgerinteresse wurde der Bedeutung der Veranstaltung nicht gerecht. Die Stadtverwaltung hatte ihren Bürgern die Möglichkeit zur Mitarbeit für das Stadtentwicklungskonzept geboten. Der gewählte Tag orientierte sich an dem bundesweiten Tag der Städtebauförderung.



Tag der Städtebauförderung 2015

Den Organisatoren war klar, dass zur Rettung der Veranstaltung das geplante Programm umgestellt werden musste. So wurde aus dem Markt der Ideen eine intensive Diskussionsrunde zu den aufgerufenen Themenfeldern und schnell zeigte sich, was interessierte Bürger in drei Stunden inhaltlich auf die Beine stellen können.



Das Thema Mobilität bot eine Vielfalt durch Vorschläge wie „Hol- und Bring-Service des Einzelhandels“ über „Aufwertung des Innenstadtrings“ bis hin zu „Mobilität muss für alle Alters- und Sozialgruppen möglich sein“.

Beim Thema Wohnen war der Zwiespalt zwischen Innenverdichtung und Neubau auf der grünen Wiese aber auch die Angebotsvielfalt für unterschiedlichste Interessengruppen von Existenzgründer bis Senioren – Wohngemeinschaften Diskussionsstoff. Bei dem Thema Versorgung wurde durchweg die Stärkung der Innenstadt in Bruchsal als das zu berücksichtigende Ziel genannt. Dass dies im selben Maße für die Innerorte in den Stadtteilen gelten muss, um dort die Grundversorgung zu sichern war in der Diskussion unstrittig.

Dem Thema Natur & Umwelt gelang dann der Bogen von den hochwertigen Flächen im Außenbereich zur Forderung von kleinräumigen nachhaltigen Projekten im Innenbereich.

Für das Thema Arbeiten wurden klare Grenzen benannt. Entwicklungen sollen dann zulassen werden, wenn sie der Sicherung bestehender Betriebe dient und bei Neuansiedlungen, wenn sie der Stadt viele Arbeitsplätze bringen und dabei auch auf einen angemessenen Flächenverbrauch achten.

Bei der Schulentwicklung interessierten sich die Bürger für die Sicherung von Qualitätsstandards. Die Stadt soll alles dafür tun, damit Jugendliche auf allen Ebenen des Arbeitsmarktes einsteigen können. Im Themenfeld Miteinander Leben drehte sich die Diskussion über die Wertschätzung des Bürgerengagements aber auch um die Grenzen der Betreuung „Brauchen wir wirklich einen rundum versorgten Bürger mit Angeboten aller Art?“.

„Kultur & Freizeit“ brachte die Vielfalt des Vorhandenen aber auch die skeptische Einschätzung seines eigenen Umfeldes hervor. „Wir müssen die Wertschätzung für Bruchsal auf die Qualität des Angebotes steigern“! Zudem wurde die Idee von „Weg von elterngerechten Spielplatz hin zur spielbaren Stadt“ rege ausgetauscht.



Zum Abschluss der Veranstaltung brachte das Thema Heimat nochmals Emotionen hervor. Festgehalten wurde, dass einerseits „Integration in Bruchsal historische Wurzeln“ hat aber auch dass die „positive Stadtteilidentität“ auch auf die Kernstadt Bruchsal übergreifen sollte.

Das Schlusswort eines Bürgers „Heimat ist dort wo ich anerkannt bin und ich kein Heimweh fühle“ beendete nach drei Stunden intensiven Austauschs die Veranstaltung.

Die Chance zur Mitarbeit beim Stadtentwicklungsprozess wird am 12.06.2015 bei den Expertenworkshops und bereits Ende Mai in der Stadtteilgesprächen geboten. Für den Expertenworkshop werden Interessierte gebeten sich beim Stadtplanungsamt anzumelden.

BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?



INFOMARKT
9. Mai 2015



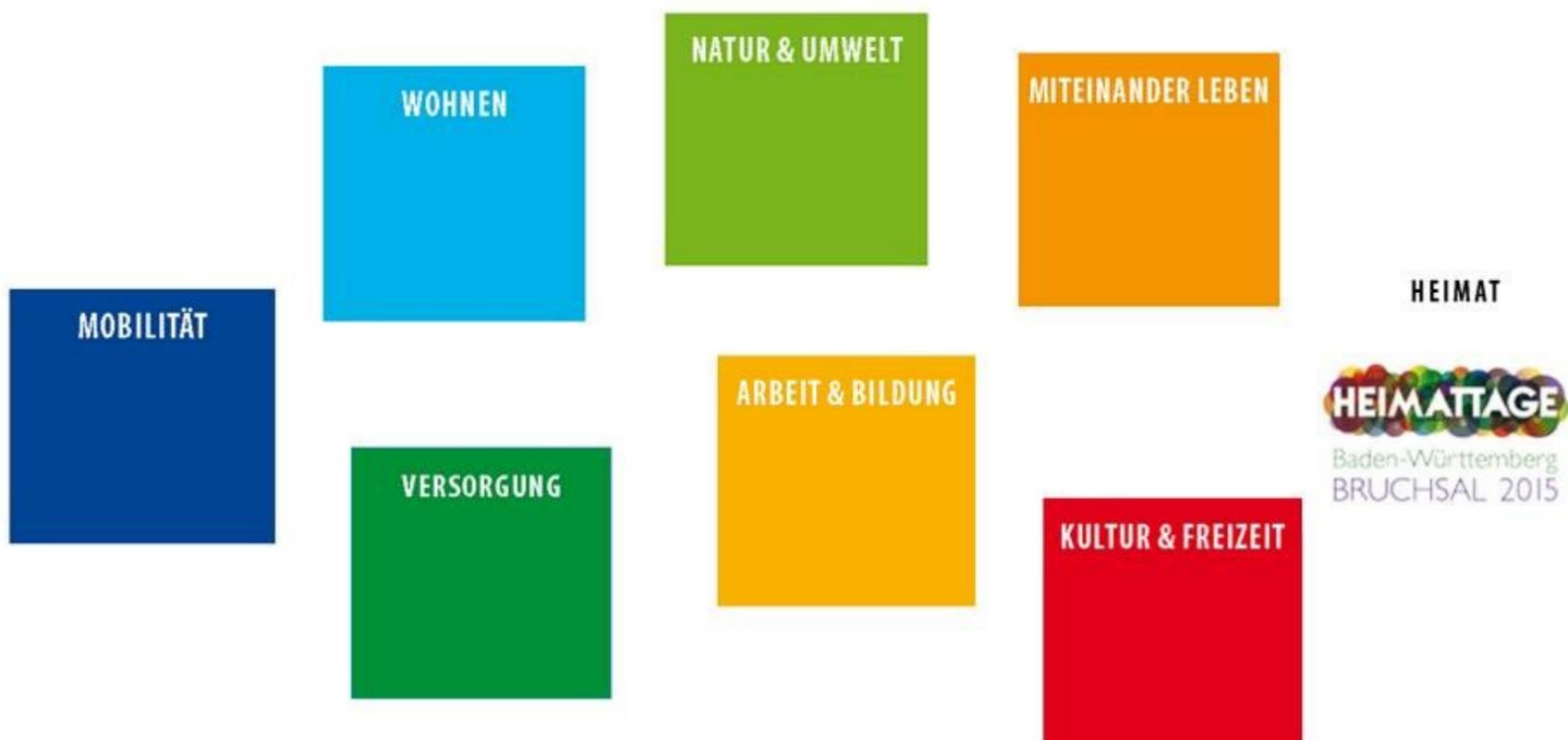
Tag der
Städtebauförderung
2015
von Bund, Ländern und
Gemeinden

BRUCHSAL MORGEN
PLANE UND KONZEPTE FÜR STADTENTWICKLUNG
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Bruchsal 2015

Wie soll sich unsere Stadt entwickeln?

Über folgende Themengebiete möchten wir mit Ihnen sprechen:



Wir informieren Sie über alle laufenden Planungen und Projekte der Stadt!

BRUCHSAL MORGEN

PLÄNE UND KONZEPTE ZUR STADTENTWICKLUNG

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Die Informationszeitung ist seit dem 1. Mai 2015 jederzeit im Café Himmlisch am Kübelmarkt und während den Dienstzeiten in allen Rathäusern und Verwaltungsstellen einsehbar. Zudem ist ein Zugriff jederzeit über www.bruchsal.de/BruchsalMorgen möglich!



Welche Veranstaltungen bieten wir Ihnen an?



**DENKEN SIE MIT!
REDEN SIE MIT!
MACHEN SIE MIT!**



Dialogreihe



HEUTE



Infomarkt Samstag 09.05.2015

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung Tunnelstraße 27

Nach einer allgemeinen Einführung wird für die acht Themenfelder je ein Informationsstand bereit stehen. Hier können sich Interessierte über das jeweilige Thema bei Fachleuten der Stadtverwaltung informieren, mit diesen diskutieren und Ihre Meinungen und Aussagen zu den Themenfeldern niederschreiben.



Expertenworkshop Freitag 12.06.2015

Von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Triwo Technopark Werner-von-Siemens-Straße

Aus Sicht der Stadtverwaltung gibt es in der Bürgerschaft eine Menge von „Bürger-Experten“; die sich durch intensive Auseinandersetzung mit einem kommunalen Thema zu einem/r Experten/in in einer Sache entwickelt haben.

Gerade diesen Bürgerinnen und Bürgern möchte die Stadtverwaltung eine vertiefende Diskussion zu einzelnen Themen anbieten.

Am 12.06.2015 vier moderierte Workshops zu den Themen

1 - Wohnen;



3 - Versorgung



2 - Mobilität;



4 - Umwelt & Naturangeboten.



Fachleute zu den einzelnen Themen stehen bereit.

Um planen zu können, bitten wir sie sich zu der Veranstaltung anzumelden!

Heute **HIER** oder unter Stadtplanungsamt@bruchsal.de.



Stadtteildialog



Ausstellung im Café Himmlisch



**Ausstellung in allen Rathäusern,
Verwaltungsstellen und in der Stadtbibliothek**



MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Wir alle wollen sicher ankommen.

Mobilität ist ein Qualitätskriterium für die Erreichbarkeit Bruchsal als Lebensraum und Wohnstadt. Der Verkehrs-Entwicklungsplan VEP ist das Planungsinstrument für die Optimierung aller Verkehrsmittel und die Förderung eines verträglichen Miteinanders im Verkehr.



Für welche VerkehrsteilnehmerInnen soll der Straßenraum in Zukunft verbessert werden?

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Tag der Städtebauförderung 2015

Bruchsal 2015

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

MOBILITÄT

BRUCHSALMORGEN

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER

BRUCHSALMORGEN
NEZESSITÄTSCHREIBER



BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MOBILITÄT

Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Mobilität für alle
Alters- und
Sozialgruppen

Flächen deck-
30 Kmh Bereiche
und ↓

Bräuden wir andere
Verkehrsmittel?

Innenstadt-
Ring muss
Verkehr fließen

Hol- und
Bringservice
durch Einzelhandel

Siedlungsstrukturen,
die kurze Wege
ermöglichen →
kompakt bauen

Mobilitätsver-
bund Stadt /
Stadtteile

Mehr Rücksicht
durch verflochtene
Verkehre

Carsharing

Regulierungswut
beenden - Verkehr
soll sich selber
organisieren

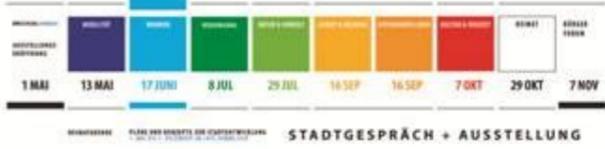
- das verbraucht
weniger Fläche
und Verkehr läuft
besser

Induktive
E-Ladungs-
mobile!

Stadtgebiet =
Testgebiet
für SEW Technik



WOHNEN



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Baden-Württemberg

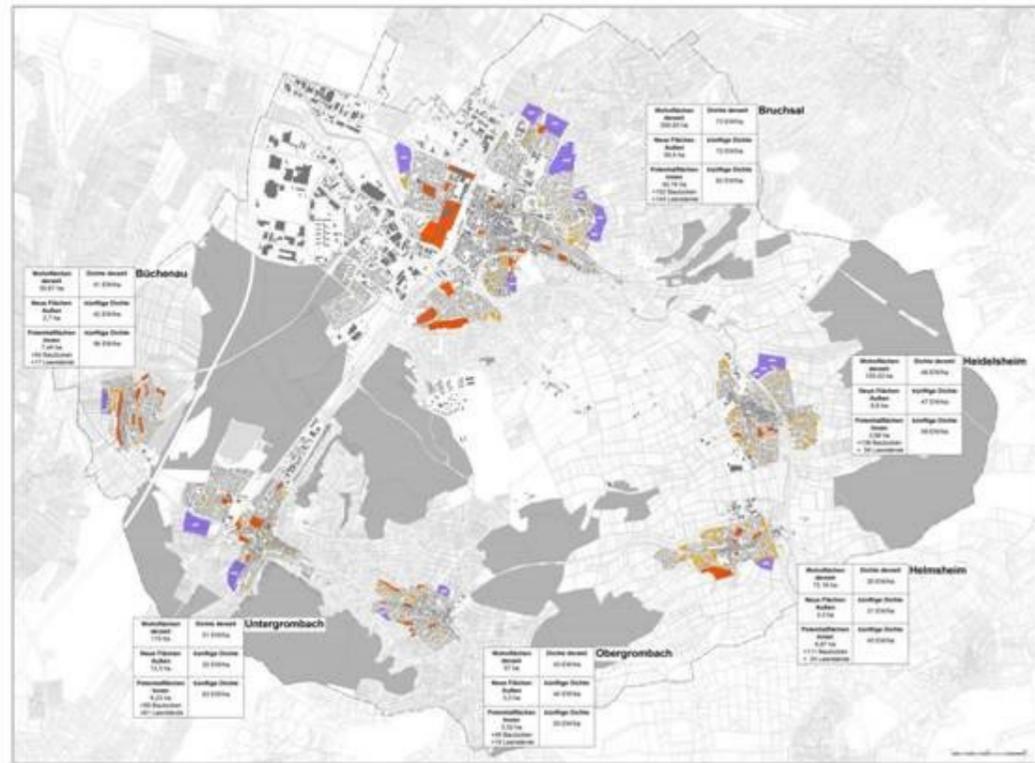
Tag der Städtebauförderung 2015

WOHNEN

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Wir wollen uns in unserer Stadt heimisch fühlen können.

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Unsere Lebensqualität hängt wesentlich davon ab, ob wir uns in unseren eigenen vier Wänden, in der Nachbarschaft, in unserem Stadtteil und in unserer Stadt wohl und zu Hause fühlen. Wir alle brauchen Wohnraum. Wohnraum muss bezahlbar sein und bleiben.



Wie können wir wohnen, damit die Siedlungsfläche nicht weiter wächst?

Bruchsal 2015

WOHNEN

Wohnen in der Stadt

WOHNEN

Wohnen in der Stadt

WOHNEN

Wohnen in der Stadt



Text describing the public meeting and its outcomes.

BRUCHSAL MORGEN

WOHNEN

Wohnen in der Stadt

WOHNEN

Wohnen in der Stadt



BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

WOHNEN

Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Flexible Wohnungs-
grundrisse für
alle Lebensphasen

Wie stark kann
Verdichtung
stattfinden?

Schmale
Stadthäuser?

Differenzierte Wohn-
formen fürs Alter

Mehrgenerations-
haus

Individuelle Lebens-
entwürfe
vielfältige Wohn-
formen
verlangen

Barrierearmes
Wohnen

Wohnen in der
Stadt im Zeit-
raum von 5 Jahren

Selbständiges
Wohnen bis ins
hohe Alter
ermöglichen

Jede Lebensphase
hat andere
Wohnansprüche

Innenentwicklung
stärker fördern
(kostspieliger als Green
Wiese.)

Bräuhel wir nur
noch "Schlafstädte"
ohne persönliche
Bindung an den Umfeld?



VERSORGUNG



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Tag der Städtebauförderung 2015

VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Wir alle wollen gut versorgt sein.

Die EinwohnerInnen einer Stadt mit den Lebensnotwendigkeiten des Alltags zu versorgen bedarf einer aufwändigen Organisation, durchdachter Planung und reibungslos funktionierender Infrastruktur. Dazu gehören Einzelhandel, Hotels, Pensionen, Vergnügungstätten und die Gestaltung des gesamten öffentlichen Raums.



Was fehlt noch in Bruchsal, damit wir hier gerne einkaufen?

Bruchsal 2015

VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?



VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Bruchsal 2015

VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

VERSORGUNG

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?



BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

VERSORGUNG

Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Konzentration auf
die Innenstadt

Einzelhandels-
entwicklung
Steuern!?

AUFWERTUNG
ÖFFTL. PLÄTZE
INNENSTADT

Nutzungsviel-
falt in der
Innenstadt

Nahversorgung i.d.
Stadtteilen:
ggf. mit kommunaler
Unterstützung

Supermarkt am
Ortrand ist besser
als keine Nahver-
sorgung in den Stadtteil

Auch die Stadt-
teile brauchen
Versorgung! Auch
-wegen

Anreize geben damit
Grundversorger in
die Stadtteile kommen
z.B. Flächen bereitstellen

"Dorfhäuser" für
"Existenzgründer
anbieten

Gewandte Ausbilder
konkret benennen
statt Softimage alt-
gemein fordern

"Gemischtwarenladen"
als Sortiments-
kombination

Soll Kommune
Geld ausgeben für
Einzelhandel?

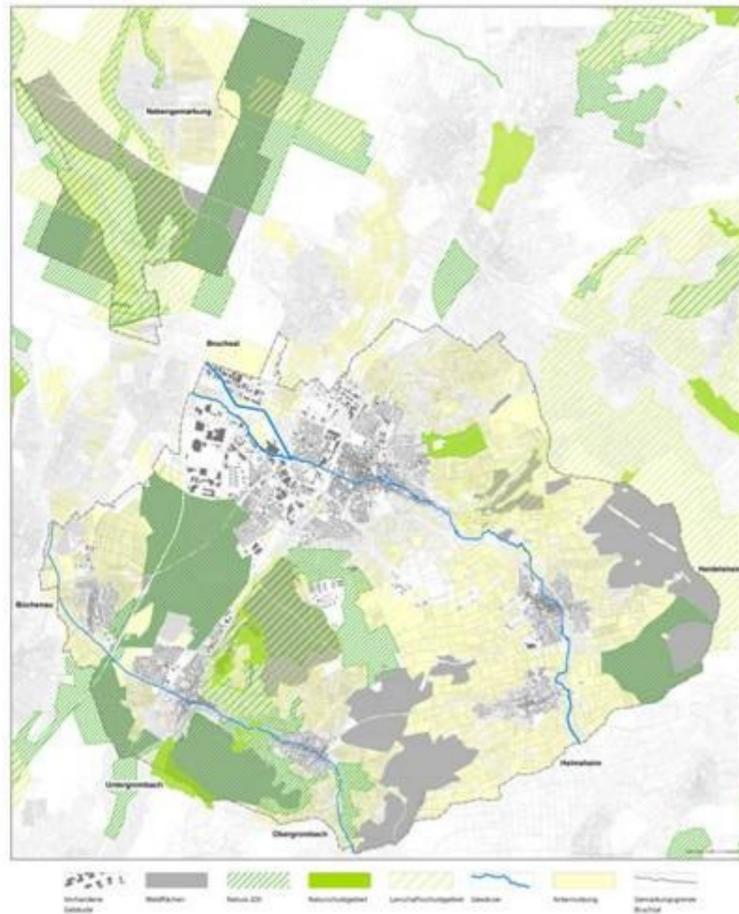
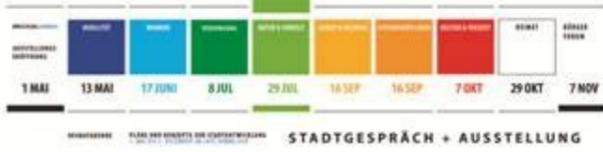
NATUR&UMWELT

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

NATUR&UMWELT

Wir wollen unseren natürlichen Lebensraum schützen und bewahren.

Bruchsal verfügt über einzigartige Landschaftsräume mit Wäldern, Gewässern, Streuobstwiesen und Halbtrockenrasen mit großer Erholungsqualität. Unsere Umwelt zu erhalten und zu pflegen ist eine Aufgabe, die zu leisten wir unseren Kindern und Enkeln und den Kindern unserer Enkel schuldig sind. Das erfordert Natur- und Klimaschutz und durchdachtes Energiemanagement.



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Tag der Städtebauförderung 2015

Bruchsal 2015



BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

NATUR & UMWELT

Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Streuobstgürtel
schaffen und
schützen

Baumsterben:
Ursachen und Bahir
arten haben sich
verändert

Gesamtkonzept
fehlt - Ausgleich ist
Stückwerk

Zielformulierung
als Grundlage

Ökokonto

Interkommunale
Zusammenarbeit
im Naturschutz

FNP → Stadtstwu. Konzept!
LNP → Landw. Entw. Konz.
fehlt uns!

Biotopeverbund
regional bis
überregional

Unterstützung
Privater Land-
besitzer:

Sensenkurse,
Schmittkurse,
Börse fürs Acker,
Apfelsaftpresse

Sensibilisierung
von Kindern und
Jugendlichen

Versicherung rechtliche
Hürden für Pflege
mit Kindern/Jugend
nehmen

Nachhaltige
Projekte
Kontinuität Pflege

Natur auch in der
Stadt
keine Steingärten

Paterschaften für
Grüninseln,
Viktoriapark, etc.

BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

ARBEIT & BILDUNG

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Infomarkt 9. Mai 2015

Flächen für alle
Arten von Gewerbe
Vorhalten, damit
keine Arbeitsplätze
verloren gehen

Hochwertige
Arbeitsplätze

Verbesserung
Infrastruktur,
z.B. Leitungswege

Arbeitsplatz-
politische Ziele
formulieren

Aufgabe der
Kommunalpolitik

Bildungs- und
Schulstadt
Bruchsal

Priorität auf wicht.
industrielle Arbeits-
plätze legen

Vereinbarkeit
Beruf + Familie
weiter verbessern

Sprachförderung
an Schulen

Jugendmusikschule
- gutes Beispiel,
findet Nachahmer

Was wird aus
leerstehenden
Schulen der Stadt-
teile?



MITEINANDER LEBEN



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Tag der Städtebauförderung 2015

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Wir alle leben vom rücksichtsvollen Miteinander.

Jedes Gemeinwesen, jede Stadt lebt von einem rücksichtsvollen Miteinander. „Mensch sein heißt Mitmensch sein.“ Im täglichen Umgang der Menschen miteinander manifestiert sich das, was man, meist in anderem Zusammenhang, Kultur nennt und was das Lebensgefühl und die Lebensqualität der BürgerInnen einer Stadt prägt.



Wie können wir Menschen aus fremden Kulturen hereinholen?

Bruchsal 2015

MITEINANDER LEBEN

ALLES, WAS SICH BEWEGT, VERÄNDERT SICH. UND DAS BEDEUTET FÜR UNSERE STADT, DASS SICH DAS LEBEN IN BRUCHSAL STÄNDIG VERÄNDERT. DIE STADT ENTWICKELT SICH, DIE BEWÖHNER ZU NEUEN ANFORDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

MITEINANDER LEBEN

BRUCHSAL MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN. DIE STADT MÜSST SICH AN DIE VERÄNDERUNGEN ANPASSEN.

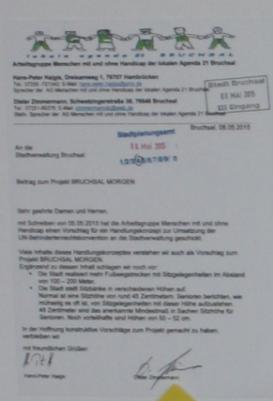


BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MITEINANDER LEBEN
Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!



Auf die Alterung
der Bevölkerung
reagieren

Soll Bürger
"rundum versorgt"
werden mit Ange-
boten aller Art?

Rahmendaten für
Bürgerengagement
neu definieren

Barrierefreiheit
beim Bauen und
im Umgang

Gesundheits-
vorsorge als
Öfftl. Aufgabe

Kultur des
Umgangs mit ein-
ander -> Wertehaltung

KULTUR&FREIZEIT

BRUCHSAL MORGEN
WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Wir wollen die kulturelle Strahlkraft Bruchsal's erhalten und pflegen.

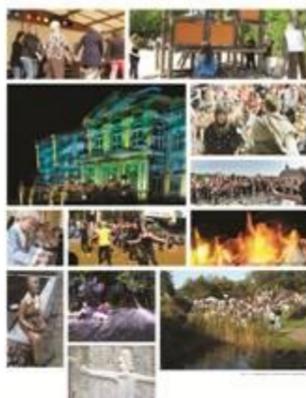
Bruchsal verfügt über ein reiches kulturelles Angebot, das sich über das ganze Jahr erstreckt und viele Besucher aus der Region und darüber hinaus anzieht. Das Angebot reicht von Musik und Theater über Popkonzerte und Sportereignisse bis zu Museen und Ausstellungen, also ein kulturelles Programm für Alt und Jung.



In welchen Bereichen soll das Kulturangebot erweitert werden?

23 | 11.05.2015

Bruchsal 2015



BRUCHSAL MORGEN

KULTUR&FREIZEIT



KULTUR&FREIZEIT

KULTUR&FREIZEIT



KULTUR&FREIZEIT



24 | 11.05.2015



BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

KULTUR & FREIZEIT

Infomarkt 9. Mai 2015

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

"Innere Mission"
für gesundes Bewusst-
sein zur Stadt

Gutes Angebot noch
stärker
kommunizieren

Wahrnehmung-
kultur verbessern
→ "Liebe deine Stadt"

Angebote für
Jugendkultur
verbessern

Moderation und
Organisation
ausbauen → Ver-
netzung, Raumangebot

Flächen für
Abenteuerspiel-
plätze ohne Regelung

Spielbare
Stadt

Elternängste
abbauen
gefährlich - giftig
- pass auf! - kein!

Mehr mensch-
liche Wahr-
nehmung

Positives
Denken über
Bruchsal initiieren

Festplatz beim
Schloss

Schlossbereich
beleben

BRUCHSALMORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

HEIMAT

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Infomarkt 9. Mai 2015

Sind alle, auch die
Stadtteilbewohner,
Bruchsaler?

Ist das erstrebens-
wert oder genügt
Stadtteilidentität?

Bräut auch die
Kernstadt einen
„Ortschaftsrat“?

Kernstadt west
Identifikations-
problem

Integration hat in
Bruchsal historische
Wurzeln

Heimat hat
etwas mit
Nachbarschaft
zu tun

Heimat: Dort, wo
ich kein Heimweh
habe

Heimat: Bestimmt
durch gemeinsame
Zukunft - wird
durch Herkunft

Stadtquartier als
Heimat

Heimat = Zusammen-
spiel von Umgebung
und Menschen im
überschaubaren Rahmen

Beitrag der
Vereine